

Dialogforum am 20.02.2020

Gewässerschutz/Rote Gebiete/ Dünge-Verordnung

Einführung + Wasserrechtliche Grundlagen

Herr Professor Martin Feustel,
Leiter der Abteilung Technischer Umweltschutz, Wasserwirtschaft, Bergbau, TMUEN

Wo stehen wir gerade?

- Deutschland droht ein zweites Vertragsverletzungsverfahren wegen unzureichender Umsetzung der EG-Nitratrichtlinie
- Die EU-KOM verlangt kurzfristige Änderung der DüngeVO, andernfalls wird das Verfahren vor dem EuGH eingeleitet
- Bei einer Verurteilung würde Deutschland zur Zahlung von Strafgeldern verpflichtet werden
- Seit 2018 verhandeln BMU und BMEL mit der EU-KOM über die Inhalte der neuen DüngeVO
- Die letzte Konsultation fand in der vergangenen Woche statt.

Wie geht es weiter?

2020

Ende Februar
Beschluss
Dünge VO im
Bundes-
kabinett

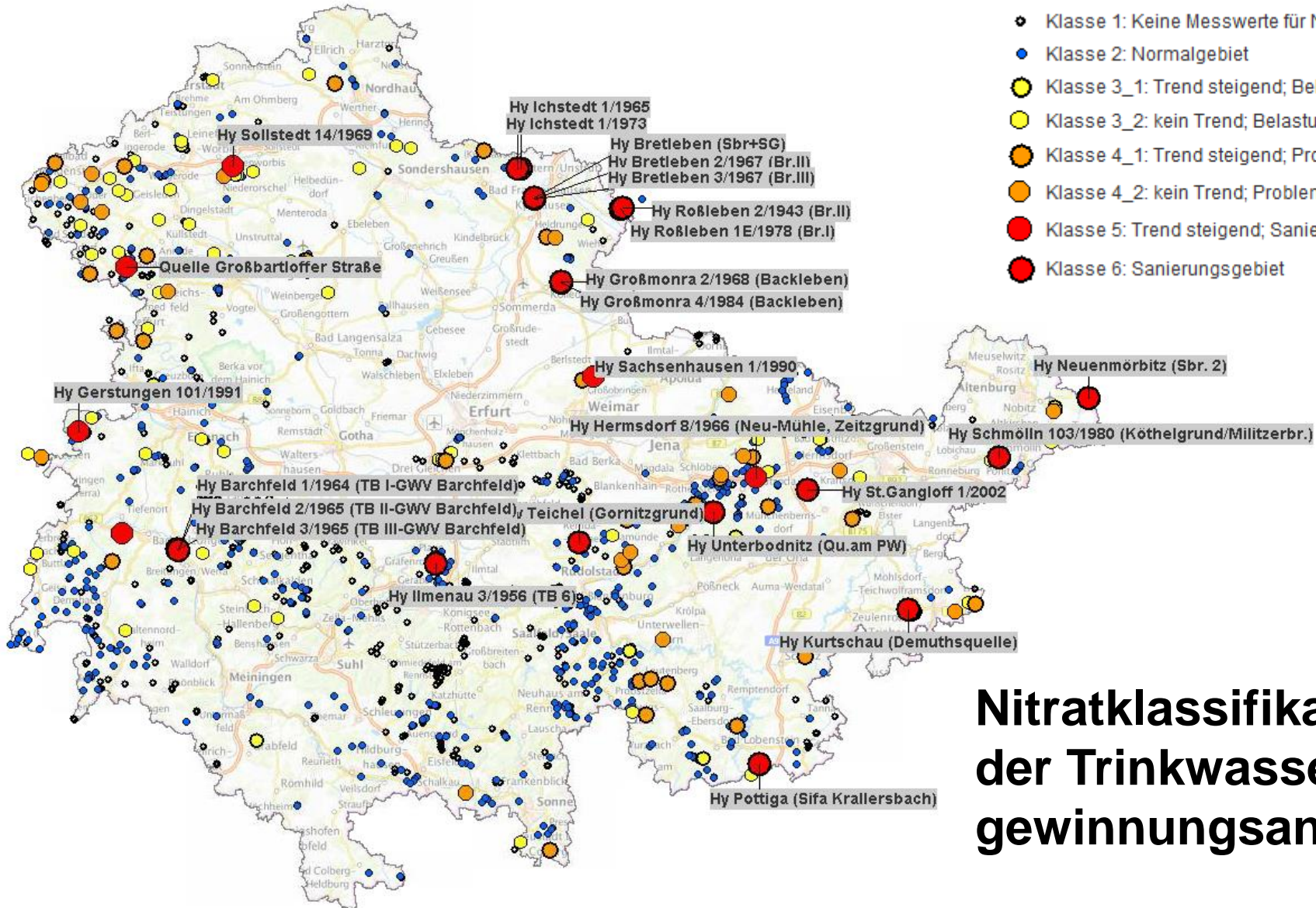
3. April
Beschluss
DüngeVO
im
Bundesrat

April/Mai
Inkraft-
treten

Sechs Monate
danach müssen
die
LandesdüngVO
erlassen werden



**Nitrat im Grundwasser =>
Nitrat im Trinkwasser =
Gefährdung oder Aufgabe
Trinkwassergewinnung**



- ◆ Klasse 1: Keine Messwerte für Nitrat verfügbar
- Klasse 2: Normalgebiet
- Klasse 3_1: Trend steigend; Belastungsgebiet
- Klasse 3_2: kein Trend; Belastungsgebiet
- Klasse 4_1: Trend steigend; Problemgebiet
- Klasse 4_2: kein Trend; Problemgebiet
- Klasse 5: Trend steigend; Sanierungsgebiet
- Klasse 6: Sanierungsgebiet

Nitratklassifikation der Trinkwasser- gewinnungsanlagen

Europäische Verpflichtungen und deren nationale Umsetzung

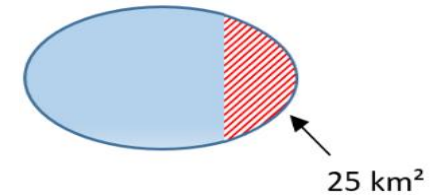
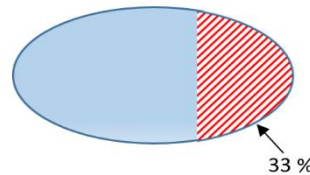
- **Nitratrichtlinie 91/676/EWG**
(50 mg/l Nitrat in Grund- und Oberflächenwasser)
→ näheres Vortrag TMIL
- **Trinkwasserrichtlinie 98/83/EG**
Grenzwert 50 mg/l Nitrat
- **Wasserrahmenrichtlinie 2000/60 EG**
gute chemische Zustand in Grund- und Oberflächenwasserkörper ist bis
spätestens 2027 zu erreichen
Beurteilung anhand Grenzwert 50 mg/l aus Nitrat-RL + Trendumkehr (neu!)
- **Grundwasserrichtlinie 2006/118/EG (50 mg/l Nitrat)**
 - Messung im obersten Grundwasserleiter
 - Festlegung, wie chemischer Zustand ermittelt wird

Chemischer Zustand der Grundwasserkörper (GWK) - Nitrat

Einstufung erfolgte nach Grundwasserverordnung vom 9. November 2010

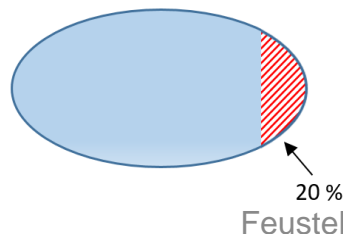
Ein chemisch schlechter Zustand lag danach vor, wenn die Qualitätsnorm von **50 mg/l Nitrat** und/oder von **37,5 mg/l** und **steigendem Trend** in mehr als einem Drittel der Fläche des GWK überschritten waren

oder,
wenn die beiden Kriterien in mehr als 25 km² des GWK überschritten waren



Neuregelung durch Novelle Grundwasserverordnung vom 4. Mai 2017

neuer Flächenbelastungswert von 20 %



Chemischer Zustand der Oberflächenwasserkörper (OWK) - Nitrat

Einstufung erfolgt nach Oberflächengewässerverordnung (OGewV)
vom 20. Juni 2016

Ein chemisch schlechter Zustand liegt vor, wenn die Qualitätsnorm von **50 mg/l** Nitrat (Jahresmittelwert) an **einer Messstelle** des OWK überschritten wird

Darüber hinaus dürfen zum Schutz der Nordsee die großen Gewässer (u. a. Saale, Unstrut, Werra) gem. § 14 OGewV an der Landesgrenze nicht mehr als 3,2 mg/l Nges aufweisen. Dies entspricht einer Konzentration von 14,1 mg/l Nitrat.